

Neues für 2019

Welche Neuheiten kann man in der nächsten Saison präsentieren? Womit kann ich die Kunden in meine Gärtnerei locken? Diese Fragen beantworteten die Vertreter der Saat- und Jungpflanzenfirmen während des Rundganges im Gewächshausverbinder. An den Ständen konnten sich die Besucher über Neuheiten und verbesserte Sorten für die kommende Beet- und Balkonpflanzensaison informieren.



Antonia Feindura von Elsner pac legte auf drei Sorten besonderes Augenmerk. Eine Neuheit ist die interspezifische Pelargonie 'TWOinONE White', die kleinlaubig und kleinblumig ist und sich auch sehr gut für eine Beetbepflanzung eignet. Weiterhin stellte sie aus der mehlttauresistenten Petunien-Serie 'Happytoonia' die Farbsorten 'White' und 'Cappuccino' vor. Bei Isotoma sind jetzt gekühlte Jungpflanzen im Angebot.



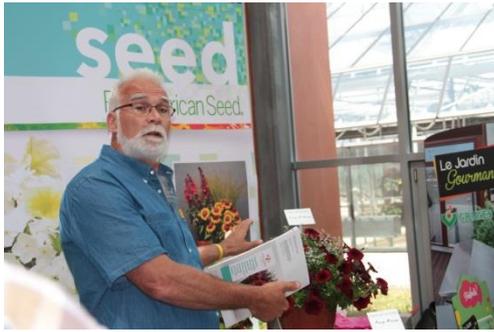
Aus dem Sortiment der Jungpflanzenfirma Lazzeri hob Andrea Lazzeri die neue Calibrachoa-Serie 'Gran Mille Baci', die wüchsiger sowie wetterfest ist, hervor. Weiterhin stellte er die Peltatum-Serie 'Gran Festa compact' vor. Durch den kompakten Wuchs ist in der Anzucht kein Stützkörbchen nötig. Die interspezifische Pelargonie 'Gran Lazzeri Pink' ist pflegeleicht. Die Pflanzen reinigen sich selber gut, ein Ausputzen ist nicht nötig.



Volker Schevel von der Firma Volmary stellte eine ganze Reihe an Neuheiten vor. Die Palette reichte von der verbesserten Bidens 'Taka Tuka Impr.', die durch ihren kugeligen Wuchs weniger Wachstumsregulatoren in der Anzucht benötigt, über die kräftig wachsende Ageratum 'Ariella Power' bis zu den 'Chameletunia'-Petunien, die je nach Licht- und Temperaturbedingungen ihre Blütenfarbe verändern. Weiterhin gibt es jetzt mit 'Vitara' eine gegen Falschen Mehltau tolerante Impatiens-walleriana-Serie mit 6 Einzelfarben.



Viele Neuheiten aus dem Hause Florensis konnte auch Daniel Otto vorstellen. Es wurde ein Bogen geschlagen von den Dalina-Dahlien, über die Salvia 'Mysty' mit ihren langen, tiefblauen Blüten, die Petunien-Serie 'Collection', in der Sorten mit speziellen Blütenfarben vereint sind, bis hin zu Pflanzen für den Sommerabsatz. Vorgestellt wurden Kombinationen von Pentas, Angelonien oder Portulak. Zu Florensis gehören jetzt auch die Pelargonien von Endisch.



Joop Kooijman von PanAmerican Seeds stellte das neue Kombinationsprogramm Plug & Play vor. Bei diesem „Jungpflanzenpiel“ gibt es Empfehlungen für das ganze Jahr. Angefangen bei Kombinationen von Viole für den Frühjahrsabsatz über zahlreiche Varianten für den Sommer können auch Blumen und Gemüse im Topf gemischt werden.



Bei Ralf Schröder von Grain Voltz drehte sich alles um Balkongemüse. Neu für das Hochbeet oder die Balkonkästen sind die Topftomaten 'Funnyplums' und 'Plumbrella'. Die Sorten wachsen sehr homogen, tragen frühzeitig Früchte, die nach oben stehen. Die Topftomaten gibt es in verschiedenen Sorten mit unterschiedlich gefärbten Früchten, so dass schöne Kombinationen gepflanzt werden können.



Torsten Kühne von der gleichnamigen Jungpflanzenfirma stellte viele Ergänzungen im Sortiment von Petunien, Lobelien und Pelargonien vor. Besonders wies er auf den leichten Duft von *Pelargonium crispum* 'Piccola Burgundy' hin. Weiterhin empfahl er *Craspedia* als idealen Kombinationspartner für besondere Kombinationen. Die interspezifische Pelargonie 'Asema' blüht sehr gut nach. Im Sortiment der Firma Jungpflanzen Kühne ist auch eine breite Palette an Kräuterjungpflanzen.



Christof Volkemer legte den Schwerpunkt seiner Vorstellung auf Lantanen, Fuchsien und Scaevola. Bei diesen Arten gibt es bei der Firma Brandkamp interessante Sorten. Bei den Tropic-Lantana erweitern die Sorten 'Mango' und 'Tamarillo' das Sortiment. Auch zum Fuchsien-Sortiment kamen neue Sorten hinzu. So ist beispielsweise 'Miraval' eine aufrecht wachsende Sorte mit rot-lila Blüten. Gute Verzweigung und eine frühe Blüte zeichnet die Scaevola 'Ocean Blue Fall' aus.



Carina Henker von der Handelsvertretung Böhmer stellte die Neuheiten von Dümmer Orange vor. Bei den Begonien zeichnet sich die Serie 'I'CONIA Portofine' zusätzlich durch einen mehr aufrechten Wuchs und gut gefüllte Blüten aus. Ideal für Kombinationsbepflanzungen sind die Buntnessel-Sorten der 'Great Falls'-Serie. Die hängenden Typen mit dem kleinen Laub wirken auch allein sehr gut in Farbmischungen. Neu sind auch die Neuguinea-Impatiens 'Sun-Standing' für sonnige und schattige Standorte.



Birgit Kleiber-Heß präsentierte die Neuheiten von selecta one. In den Vordergrund stellte sie die neuen Nelken-Sorten 'Peach Party' und 'Early Love'. Nelken bieten sich für einen gestaffelten Anbau an und können über einen langen Zeitraum vermarktet werden. Im „Nature Garden“-Konzept sind gezielt Arten/Sorten zusammengestellt, die in Untersuchungen als besonders insektenfreundlich bewertet wurden. Selecta one will so ein biodiversitäres Züchtungsprogramm entwickeln.



Bei Wolfram Senff standen Arten für die Sommer-topfproduktion im Mittelpunkt. Er stellte aus dem Hause Kientzler Sorten von Hypoestes vor. Die Sorten sind etwas ganz anderes als die bekannten Zimmerpflanzen, sie werden höher und können sowohl im Schatten als auch in der Sonne stehen. Die üppig wachsenden Echinaceae aus der 'Coetto'-Serie benötigen keine Kühlphase, um zur Blüte zu gelangen. Eine schnelle Kultur für den Sommer sind Nelken aus der 'Summer Diamonds'-Serie. 5-7 Wochen Kulturzeit sind ausreichend.



Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Besichtigung der Versuche im Freiland. Auf über 500 Parzellen im Grundbeet, in 545 Balkonkästen, in 80 Blumenampeln und 360 Pflanzkübeln werden auf dem Pillnitzer Probefeld Sortimentsversuche durchgeführt und Neuheiten bei Beet- und Balkonpflanzen getestet. Schwerpunkte in der Sortimentssichtung sind in diesem Jahr buntblättrige Grün- und Strukturpflanzen sowie Salvien. Im Rahmen der Gemeinschaftsversuche der Arbeitskreise Zierpflanzen und Pelargonien werden Leucanthemum und interspezifische Pelargonien geprüft.